

KONZEPT 2003



**LEISTUNGSSPORTLICHES
SCHIESSEN**

1. Kader

Es werden wie bisher Kader gebildet

Juniores	10m	6 (A/B – Kader) + 3 (C – Kader)
	30m	6 (A/B – Kader) + 3 (C – Kader)
Damen	10m	6 (A/B – Kader) + 3 (C – Kader)
Herren	10m	8 (A/B – Kader) + 4 (C – Kader)
Elite	30m	8 (A/B – Kader) + 4 (C – Kader)

(Die Trainer haben die Möglichkeit, Schützen aus den C - Kadern zusätzlich zu den Kadernschützen zu Stützpunkttrainings und Trainingslagern anzubieten.)

2. Kaderneubildung

Ende April werden die Kader neu gebildet.

10m	26. April 2003	Damen:	6 A/B-Kader + 3 C-Kader
		Juniores:	6 A/B-Kader + 3 C-Kader
		Herren:	8 A/B-Kader + 4 C-Kader
30m	26. April 2003	Juniores:	6 A/B-Kader + 3 C-Kader
		Elite:	8 A/B-Kader + 4 C-Kader

3. Sichtungsschiessen

Die Regionen führen wie bisher Sichtungsschiessen durch.

3.1. Sichtungsschiessen 10m/30m

Zeitraum 1. 1. – 6. 4. 2003

3.2. Vorqualifikation 10/30m

26. April 2003

➔ B und C-Kader und SchützInnen aus den Sichtungsschiessen

3.3. Selektionen für die Qualifikationwettkämpfe

Zu den Schützen der EM-Kader werden für die Qualifikationen noch weitere Schützen aus den Vorqualifikationen aufgeboten:

<u>10-M</u>	Damen:	6	<u>30-M</u>	Elite:	8
	Juniores:	6		Juniores:	6
	Herren:	8			

3.4. Limiten

<u>10-M</u>	Herren:	560 Pte.	<u>30-M</u>	Elite:	540 Pte.
	Juniores:	365 Pte.		Juniores:	520 Pte.
	Damen:	370 Pte.			

3.5. Meldung

Die Resultate sind bis spätestens 2 Tage nach dem Sichtungsschiessen, zusammen mit der Zahlliste, dem Präsidenten der NMK zu melden: Walter Pfister Steigweg 3, 9116 Wolfertswil, ☎ 071 / 393 61 21

4. Qualifikationen

4.1. Vergleichswettkämpfe

Die Schützen für die Vergleichswettkämpfe Pfalz-Westfalen-Schweiz, Tirol-Tschechien-Schweiz, die Int. Tirolermeisterschaft und die Int. Tschechische Meisterschaft werden auf Vorschlag der Trainer durch den Ausschuss der NMK bestimmt.

4.2. Eurocups

EC Burgdorf (SUI)	10/30m	29. Mai – 1. Juni
EC Frankfurt (GER)	10/30m	10. Juli. - 13. Juli

4.2.1. Selektionen EC-Teilnehmer

<u>10m</u>	Damen:	3	<u>30m</u>	Elite	4
	Junioren	3		Junioren	3
	Herren	4			

4.2.2. Programm

10m	Damen/Junioren	40 Schuss + Final (zählt zur Qualifikation)
	Herren	60 Schuss + Final (zählt zur Qualifikation)
30m	Elite/Junioren	30 Schuss stehend
		30 Schuss kniend
		+ Final (zählt zur Qualifikation)

4.2.3. Auf-Abstieg

Nach den Qualifikationswettkämpfen vom August müssen folgende Schützen wieder in die Vorqualifikationswettkämpfe des folgenden Jahres:

10m	Damen/Junioren	ab Rang 4 (nach Q3)
	Herren	ab Rang 4 (nach Q3)
30m	Junioren	ab Rang 4 (nach Q3)
	Elite	ab Rang 4 (nach Q3)

4.3. Weltmeisterschaften

Wer an den Weltmeisterschaften teilnehmen will, 10m und/oder 30m, hat an einem von der NMK bestimmten Wettkampf oder an 2 Qualifikationswettkämpfen folgende Limiten zu schießen und somit einen Einsatz an der WM2003 zu bestätigen:

<u>10m</u>	Herren:	580 Pte.	<u>30m</u>	Elite:	565 Pte.
	Junioren:	380 Pte.		Junioren	550 Pte.
	Damen:	385 Pte.			

4.3.1. Wettkämpfe an denen Limiten geschossen werden können

- ◆ Vergleichswettkampf Pfalz – Westfalen - Schweiz 10m
- ◆ Vergleichswettkampf Tirol – Schweiz - Tschechien 10m
- ◆ EC Burgdorf (SUI) 10/30m
- ◆ EC Frankfurt (GER) 10/30m
- ◆ Schweizermeisterschaften 10m
- ◆ Schweizermeisterschaften 30m
- ◆ Int. Thuraumeisterschaft 10m

4.3.2. Qualifikationen

10m: Damen/Junioren	Q1:	40 Schuss	9. Mai	(8 Damen/8 Jun.)
	Q2:	40 Schuss	13. Juni	(6 Damen/5 Jun.)
	Q3:	40 Schuss	8. August	(5 Damen/4 Jun.)
Herren	Q1:	60 Schuss	9. Mai	(12 Teilnehmer)
	Q2:	60 Schuss	13. Juni	(8 Teilnehmer)
	Q3:	60 Schuss	8. August	(6 Teilnehmer)
30m: Elite:	Q1:	30st/30kn	10. Mai	(12 Teilnehmer)
	Q2:	30st/30kn	14. Juni	(8 Teilnehmer)
	Q3:	30st/30kn	9. August	(6 Teilnehmer)
Jun.:	Q1:	30st/30kn	10. Mai	(8 Teilnehmer)
	Q2:	30st/30kn	14. Juni	(6 Teilnehmer)
	Q3:	30st/30kn	9. August	(5 Teilnehmer)

Die an den Qualifikationswettkämpfen geschossenen Finals werden für die WM-Selektion ebenfalls gewertet.

WM-Selektion

a) 10m: Summe der 3 Q-Wettkämpfe mit Final

b) 30m: Summe der 3 Q-Wettkämpfe mit Final

4.3.3. Selektionen WM-Teilnehmer

<u>10m</u>	Herren:	3	<u>30m</u>	Elite:	3
	Junioren:	3		Junioren	3
	Damen	3			

Die Selektionen für die WM-Mannschaften erfolgen nach dem Final!

4.4. Besondere Bestimmungen

Für Anwärter auf eine WM-Teilnahme sind die beiden Eurocups von Burgdorf (SUI) und Frankfurt (GER) Pflichtwettkämpfe. Es steht der NMK offen, weitere Einzelschützen mit entsprechenden Leistungen für die WM zu nominieren.

Von der NMK genehmigt am 27. Oktober 2002

der Präsident NMK: Walter Pfister

der Präsident EASV: Peter Gamper